


## Flurbereinigungsverfahren Arenshausen-Leine vereinfachtes Verfahren zur Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie





### Gliederung


- Einleitung des Verfahrens
- Besonderheiten bei der Verfahrensbearbeitung
- Erfahrungen und Fazit

Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landentwicklung  
 und Flurneubildung  
 Gotha

## Einleitung des Verfahrens



- Leine Schwerpunktgewässer im Gewässerrahmenplan
- Beauftragung einer „Erstanalyse und Elemente der Detailanalyse zur Flächensicherung von strukturverbessernden Maßnahmen in ausgewählten Bereichen der Leine und der Apfelstädt zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Thüringen“
  - Ziel: Ausarbeitung optimaler Wege und Verfahrensweisen für ausgewählte Bereiche der Leine, mit denen die Flächensicherung für die Umsetzung der Maßnahmenprogramme zum Erreichen der Ziele der WRRL ermöglicht werden kann

Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landentwicklung  
 und Flurneubildung  
 Gotha

## Einleitung des Verfahrens

- Freihändiger Grunderwerb ?
- Sicherung über Bestellung von Dienstbarkeiten ?
- Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ?

## Einleitung des Verfahrens

Flurbereinigungsgesetz kennt verschiedene Verfahrensarten:

- § 1 Regelflurbereinigung
- § 86 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren
- § 87 Unternehmensflurbereinigung
- § 91 Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren
- § 103 Freiwilliger Landtausch


**Hier: Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG**



Aber:

- **Privatnützigkeit** zwingend erforderlich



Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneuordnung  
 Gotha

## Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung kann erfolgen um z.B.:



- Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung,
- Maßnahmen des Naturschutzes


und

- Maßnahmen zur Entwicklung von Gewässern zu ermöglichen sowie
- um Nachteile zu beseitigen, die durch die Änderung oder Beseitigung von Infrastrukturanlagen entstanden sind,
- um Landnutzungskonflikte aufzulösen

und



- um die erforderlich gewordene Neuordnung des Grundbesitzes durchzuführen.





Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneuordnung  
 Gotha

## Einleitung des Verfahrens

- Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen nach dem Gewässerrahmenplan wurde eine Untersuchung des Gewässerkorridors Leine durchgeführt
- Mängel in der Infrastruktur und im Landschaftsbild sowie Landnutzungskonflikte
- Erläuterungstermine mit den Hauptbewirtschaftern und den Gemeinden
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange






Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
und Flurneuordnung  
Gotha

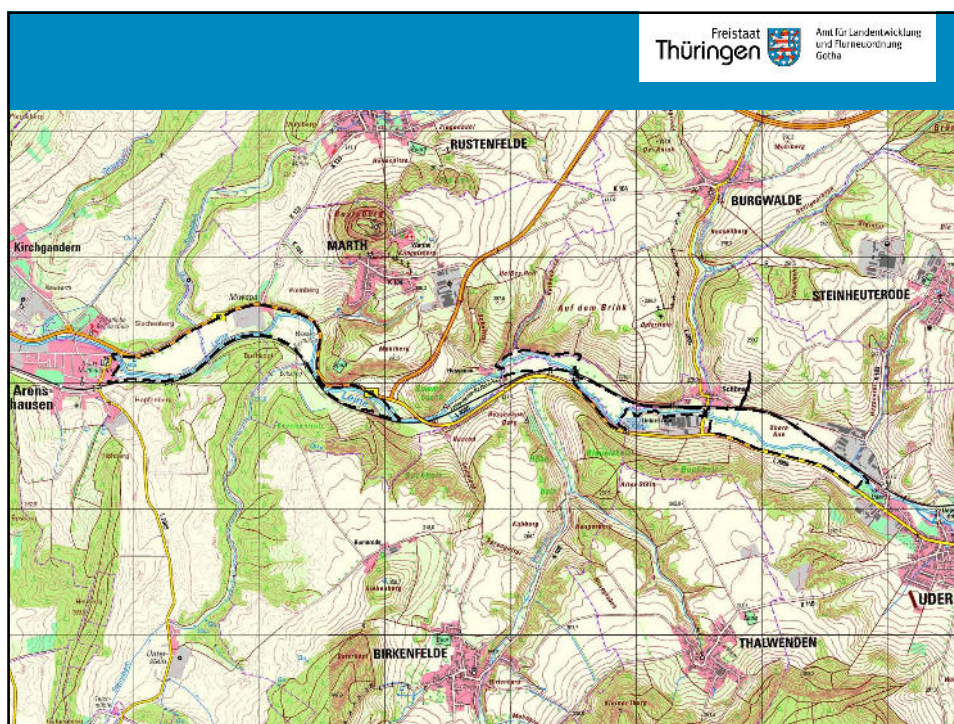
## Einleitung des Verfahrens

Weitere Ziele:

- Auflösung von Landnutzungskonflikten
- Erschließung der Grundstücke (rechtlich)
- Zusammenlegung von Grundeigentum nach Lage, Form und Größe
- Eigentumsregelung des in den 80iger Jahren begründigten Gewässerabschnittes
- Erschließung der Bewirtschaftungsflächen

 Thüringer Landesentwicklung

 Thüringer Landgesellschaft



Freistaat  
**Thüringen** Amt für Landentwicklung  
 und Flurmeinerung  
 Gotha


## Einleitung des Verfahrens

- Verfahrensgröße: 94,8 ha
- Ordnungsnummern: 100
- beteiligte Grundbücher: 137
- Flurstücke: 607

Freistaat  
**Thüringen** Amt für Landentwicklung  
 und Flurmeinerung  
 Gotha



## Einleitung des Verfahrens


|   |  |
|---|--|
| Aufklärungsversammlung  | 15.12.2011   |
| Flurbereinigungsbeschluss   | 30.01.2012   |
| Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft                                | 04.06.2012   |
| Wege- und Gewässerplan<br>Neugestaltungsplanung<br>Neugestaltungsgrundsätze | Bodenordnung<br>Ermittlung der Beteiligten<br>Wertermittlung |
| 11/2014   |  |
| Planwunsch  | 11/2014  |
| Flurbereinigungsplan  | Rohplanprüfung am 26.04.2016                                 |
| Ausführungsanordnung  |  |
| Berichtigung der öffentlichen Bücher  |  |
| Schlussfeststellung   |  |

Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneuordnung  
 Gotha

## Besonderheiten bei der Verfahrensbearbeitung



- erstes Verfahren zur bodenordnerischen Begleitung zur Umsetzung von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an Gewässer 1. Ordnung
- wenig Interesse der beteiligten Eigentümer am Verfahren
- große regionale Betroffenheit durch Flächeninanspruchnahmen vorheriger Projekte (A 38, B 80, Radweg)
- hoher Flächenbedarf in einem durch Topografie eng abgegrenzten Verfahrensgebiet / großer Verlust an Bewirtschaftungsfläche


Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneuordnung  
 Gotha

## Besonderheiten bei der Verfahrensbearbeitung

- Flächenbedarf für Maßnahmen:
  - Gesamtinanspruchnahme 23,5 ha (= 1/4 der Verfahrensfläche)
  - bereits im Eigentum des Freistaates 10,9 ha
  - somit lag noch ein Flächenbedarf von 12,6 ha vor








Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneuordnung  
 Gotha

## Besonderheiten bei der Verfahrensbearbeitung

- Flächenbedarf für Maßnahmen:
  - 10,7 ha Flussbett, davon bereits 8 ha Eigentum des Freistaates Thüringen
  - 2,9 ha Gehölz (direkt im Leine-Bereich, derzeit nicht landwirtschaftlich nutzbar), davon bereits 1,2 ha im Eigentum des Freistaates Thüringen
  - 9,9 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen, davon 1,7 ha im Eigentum des Freistaates Thüringen

Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneuordnung  
 Gotha

## Besonderheiten bei der Verfahrensbearbeitung















Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
und Flurneuordnung  
Gotha

### Erfahrungen und Fazit

- durch frühzeitige und konsequente Einbeziehung der Bewirtschafter konnte anfänglicher Widerstand in Mitwirkungsbereitschaft gewandelt werden
- grundsätzliches Verständnis aller Beteiligten für die Materie WRRL vorhanden
- durch größere Abgrenzung des Verfahrensgebietes wesentlich mehr Flexibilität bei der Abfindung weichender Bodeneigentümer gegeben
- durch Verfahrensbearbeitung in einem Hause (Wasserbau sowie Flächenmanagement) würden schwierige und zeitaufwändige Abstimmungen entfallen und es könnten viele Synergien genutzt werden  
-> schnelle, effektive, kostenreduzierte Umsetzung der Maßnahmen der WRRL möglich


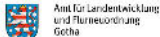
 Thüringer Landgesellschaft 




## Erfahrungen und Fazit



- Kosten der Flurbereinigung für TLUG:
  - Dienstleisterkosten: **322.000 €**
  - Vermessungskosten: **60.000 €**
  - Verbandsbeitrag/Umlage: **14.200 €**
  - **Summe: 396.200 €**




## Erfahrungen und Fazit



- Kostensparnis gemäß KowiFlur:
  - Kostensparnisse beim Grunderwerb (Einsparung von Entschädigungsleistungen, Notar und Gerichtskosten, Personal und Sachkosten für den Grunderwerb, Grunderwerbskosten aufgrund flexiblen Erwerbs im Gesamtgebiet und nicht nur der benötigten Projektflächen): **65.800 €**
  - Kostensparnisse für ansonsten notwendige Vermessungsarbeiten: (Teilungsvermessung der Erwerbsflächen): **278.150 €**
  - Baukostensparnisse durch Beschleunigung / Maßnahmen der FB: **21.230 €**

Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneueordnung  
 Gotha

## Erfahrungen und Fazit

- Kostenersparnis gemäß KowiFlur:
  - Beschleunigung von Naturschutzprojekten (Durch die Unterstützung von Projekten mit einem Bodenordnungsverfahren kann aufgrund des flexiblen Flächenerwerbs der Projektträger früher in das Eigentum der benötigten Flächen gebracht werden. Häufig wäre ohne begleitende Bodenordnung der für ein Projekt benötigte Flächenverbund durch den Projektträger allein gar nicht zu realisieren.) : **196.400 €**
  - **Summe: 561.600 €**

Freistaat  
**Thüringen**  Amt für Landwirtschaft  
 und Flurneueordnung  
 Gotha

## Erfahrungen und Fazit

- Kostenvorteil der TLUG durch die Flurbereinigung: **rund 170.000 €**
- Weiterhin werden nach Umsetzung der Maßnahmen jährlich 25.000 € an Gewässerunterhaltungskosten gespart (3.000 € / km Gewässerslänge).
  - > **Flurbereinigung geeignetes Instrument zur Umsetzung der Maßnahmen der WRRL**
  - > **weitere Möglichkeiten von Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerung möglich**




**Flurbereinigungsverfahren Arenshausen-Leine  
vereinfachtes Verfahren zur Unterstützung  
der Umsetzung von Maßnahmen der  
Wasserrahmenrichtlinie**

